

# Inhalt

---

<b>Abbildungs- und Tabellenverzeichnis .....</b>	9
<b>Prolog .....</b>	11
<b>1. Einleitung .....</b>	15
a) Die Magie des Weltsozialforums .....	15
b) Warum treffen sich soziale Bewegungen? .....	17
c) Übersicht über das Buch .....	20
<b>2. Interaktion als analytische Brille .....</b>	23
a) Was ist Interaktion? .....	23
b) Kommunikation unter Anwesenden: Face-to-face Interaktion .....	24
c) Interaktion vs. Telekommunikation .....	34
d) Interaktion als Perspektive für die (transnationalen) Treffen sozialer Bewegungen .....	38
<b>3. Interaktion als Kategorie für soziale Bewegungen .....</b>	43
a) Die Bewegungsforschung .....	45
b) ... und ihre Behandlung von Interaktionsphänomene .....	47
c) Soziale Bewegungen und Weltgesellschaft .....	59
d) Zwischenfazit: Interaktion in sozialen Bewegungen .....	63
<b>4. Das Weltsozialforum .....</b>	65
a) Ursprünge und Historie .....	66
b) Die Charta als Common Ground .....	71
c) Organisation der Treffen .....	75
d) Funktionen der Treffen .....	78
e) Die Zukunft des WSF: Open Space vs. Partei .....	80

<b>5. Das Weltsozialforum untersuchen .....</b>	87
a) Warum Ethnographie? .....	87
b) Vorgehen dieser Arbeit .....	90
c) Zwischenfazit .....	109
<b>6. Die Unwahrscheinlichkeit der Weltsozialforen .....</b>	111
a) Einführung .....	111
b) Die Unwahrscheinlichkeit der Teilnahme I: (Selbst-)Selektion .....	113
c) Die Unwahrscheinlichkeit der Teilnahme II: Kosten und Hürden .....	116
d) Der Versuch, »the big tent« zu finden: Mangel auf den Weltsozialforen .....	122
e) »Und was machen wir jetzt damit?« – Perzipierte Folgenlosigkeit .....	125
f) Homophilie oder Durchmischung?.....	126
<b>7. Leistung I: Die Interaktionsordnung(en) des Weltsozialforums .....</b>	131
a) Der Raum der Weltsozialforen .....	134
b) Zeitliche Strukturierung und Themen.....	142
c) Soziale Beziehungen .....	159
d) Typologie von Interaktionen.....	164
e) Zwischenfazit: fragile Ordnung, fragile Orientierung .....	183
<b>8. Leistung II: Verstehen .....</b>	187
a) Einführung: Die Welt spricht viele Sprachen .....	187
b) Situationsverstehen und nonverbale Kommunikation .....	194
c) Sprachverstehen .....	198
d) Inhaltsverstehen .....	218
e) Zwischenfazit .....	222
<b>9. Leistung III: Zusammengehörigkeit schaffen .....</b>	225
a) Einführung: Die Einheit der Vielfalt .....	225
b) Der Blick auf Symbole der Zusammengehörigkeit: Badges, Beutel und Bewegungsaccessoires.....	230
c) Mimik und Gestik: kleine Zusammengehörigkeitsgesten.....	233
d) Der Umgang mit Störungen und Konflikten .....	235
e) Gemeinsam nebeneinander demonstrieren .....	243
f) Vorstellungsrunden und Ansprachen in Workshops .....	248
g) Das Schaffen gemeinsamer Erlebnisse .....	250
h) Zwischenfazit: temporäre Zusammengehörigkeit, generelle Übereinstimmung .....	256

<b>10. Leistung IV: Alternativen leben .....</b>	259
a) Einführung .....	259
b) Alternativen als Themen .....	261
c) Alternativen als Praktiken .....	268
d) WSF als gelebte Globalität .....	281
e) Zwischenfazit: Der Beitrag von Interaktion für die Verfertigung (globaler) Alternativen .....	286
<b>11. Fazit .....</b>	289
a) Resümee der Studie .....	289
b) Interaktionssoziologische Schlüsse .....	292
c) Schlüsse für die Bewegungsforschung .....	294
d) Ausblick .....	296
<b>Epilog: Face-to-Face Interaktion nach Corona .....</b>	299
<b>Liste zitierter Quellendokumente .....</b>	301
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	303

